

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

11. Mai 1948

Blatt 702

Eröffnung der Sommerbäder am Freitag

Die städtischen Sommerbäder Kongreßplatz, Ottakringerbad, Alte Donau, Kritzensdorf, Hadersdorf-Weidlingau und Liesing werden am Freitag, den 14. Mai, eröffnet.

Am Pfingstsonntag, den 16. Mai, sind die städtischen Dampf-, Wannen- und Brausebäder und die Schwimmhalle des Jörgerbades geschlossen.

Zur Vermisstenaktion in Wien

Das Amt der Landesregierung Wien, Kriegsgefangenenfürsorge, ruft die Bevölkerung aller 26 Bezirke einschließlich die der Randgemeinden nochmals auf, sich an der Vermisstenaktion des Bundesministeriums für Inneres zu beteiligen.

Alle Heimkehrer, auch Frauen und Mädchen, die in der ehemaligen deutschen Wehrmacht, bei der O.T., im R.A.D. usw. gedient haben und auch alle Zivilpersonen, die etwas über den Verbleib von Vermissten, Gefallenen und Gefangenen wissen, mögen bei Empfang der Lebensmittelkarten der 41. Kartenperiode veranlassen, daß in der Hausliste vor ihrem Namen ein "A" (Auskunfterteiler) gesetzt wird. Die Hausbesorger werden gebeten, die Parteien auf diese Auskunfterteilung aufmerksam zu machen. Die Kartenstellen werden an die betreffenden Personen mit den Lebensmittelkarten der 42. Periode Auskunftbögen verteilen. Bei ihrer Ausfüllung sind alle Angaben wichtig, auch wenn sie nur Feldpostnummern beinhalten oder über das Schicksal von militärischen Einheiten Aufschluß geben.

Holländische Städtebauer beim Bürgermeister
=====

Bürgermeister Körner empfing heute vormittags, in Anwesenheit des Baudirektors Dipl. Ing. Gundacker, den in Wien weilenden Stadtbaudirektor von Rotterdam Dr. Tillema und den Chef des Planungsbüros der Stadt Rotterdam Van Traa, die zur Besprechung der Wiederaufbauprobleme mit den Wiener Städtebauern hergekommen sind und morgen im großen Saal des Ingenieur- und Architektenvereines Vorträge über den Wiederaufbau von Rotterdam halten werden.

Drei Tage weniger Wasser
=====

Die zweite Wiener Hochquellenleitung muß wegen Fortsetzung von dringenden Instandsetzungsarbeiten in der Zeit vom 13. bis 15. Mai neuerlich abgeschaltet werden. Die hiedurch ausfallenden Wassermengen können nur teilweise ersetzt werden. Es muß daher während dieser Zeit mit Druckverminderungen und in den höchstgelegenen Gebieten sogar mit dem Ausbleiben des Wassers in der Zeit von 20 bis 5 Uhr gerechnet werden. Die Bevölkerung wird daher dringend ersucht, während dieser Zeit mit dem Wasser äußerst sparsam umzugehen.

Wieder Gemüseplänzchen für Ernteländler
=====

Die Magistratsabteilung 53, Siedlungs- und Kleingartenwesen, gibt am Donnerstag, den 13. Mai, in der Zeit von 8 bis 15 Uhr in der Berufsschule Kagran (hinter der Straßenbahnremise Kagran, Linie 25) die achte Partie Gemüseplänzchen (Kochsalat, Zwiebel und nicht pikante Paradeis) nur an Ernteländler gegen Vorlage und Abstempelung der Ernteländerausweiskarte oder der Ernteland-Evidenzkarte für 1948 aus. Spesenbeitrag 4 Schilling. Packmaterial ist mitzubringen. Es können auch zwei Portionen bezogen werden. Ein Rechtsanspruch auf Ausfolgung besteht nicht.

Ehrenring der Stadt Wien für Gemeinderat Witzmann
=====

Der Wiener Stadtsenat beschloß in seiner heutigen Sitzung, dem ehemaligen Gemeinderat Johann Witzmann anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres und in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Stadtverwaltung, den Ehrenring der Stadt Wien zu verleihen. Gemeinderat Witzmann hat auf dem Gebiet der Fürsorge und auch auf wirtschaftlichen Gebiet Hervorragendes geleistet. Besondere Verdienste kommen ihm auch als Förderer der Kleingartenbewegung zu. Der betagte Jubilar, der durch die Ereignisse des Jahres 1934 aus dem politischen Leben ausgeschaltet wurde, nimmt seit 1945 trotz seines hohen Alters wieder aktiven Anteil.

Wiedereröffnung einer Schule in Favoriten
=====

Infolge der ständigen Bemühungen der Stadt Wien um die Wiederinstandsetzung der Schulen, konnte vor einigen Tagen im schwerbeschädigten Favoriten auch wieder die Mädchenschule in der Erlachgasse 91 eröffnet werden. Bei einer aus diesem Anlaß veranstalteten kleinen Feier waren Bezirksvorsteher Wrba, mehrere Gemeinde- und Bezirksräte, Vertreter des Stadtschulrates und Elternräte anwesend.

Margaretner Hauptschüler korrespondieren mit South Bend

In Wien gibt es bereits einige Mittelschulen, über die die Schüler amerikanischer Lehranstalten die Patenschaft übernommen haben. Der Zweck einer solchen Patenschaft ist vor allem das gegenseitige Sichkennenlernen und das raschere Eindringen in die fremde Sprache durch eine lebhaftere Korrespondenz. Daß darüber hinaus die Jugend von der anderen Seite des Ozeans auch den Gedanken der Solidarität durch materielle Taten unterstreicht, macht eine solche Patenschaft besonders erstrebenswert.

Die "John Nuner School" in South Bend im Staate Indiana hat als erste amerikanische Lehranstalt gleichzeitig zwei Wiener Hauptschulen als Paten übernommen. Es handelt sich um die Mädchenhauptschule in der Embelgasse und um die Knabenhauptschule in der Bachergasse. Im festlich geschmückten Turnsaal in der Bachergasse war heute vormittag die gesamte Schülerschaft versammelt. Als Gäste hatten sich eingefunden Mrs. Erhardt, die Gattin des amerikanischen Gesandten, Gemeinderat Heigelmayr, Bezirksvorsteher Tober, Dr. Eckhardt, der Kulturreferent der amerikanisch-österreichischen Gesellschaft und mehrere Vertreter des Wiener Stadtschulrates. Nach einem von den Schülern aufgeführten Festprogramm würdigte Dr. Eckhardt die Bemühungen der österreichischen und amerikanischen Jugend um die weitere Vertiefung ihrer gegenseitigen Freundschaft.